Neues aus Ginsheim-Gustavsburg
mit Blick nach Bischofsheim

NOTAUSGABE
mit wichtigen Informationen für BürgerInnen aus der Mainspitze
02.04.2020

Zeitung für die Mainspitze powered by »GiGu to go« KW 14

Absage aller städtischen Veranstaltungen bis Ende Mai

Satdtverwaltung GiGu – Die Bürgermeister des Kreises Groß-Gerau haben sich in einer Telefonkonferenz verständigt, dass alle städtischen Veranstaltungen wegen der Corona-Pandemie bis Ende Mai abgesagt und zum größten Teil verschoben werden. Betroffen sind Konzerte, Kinofilme aber auch die Veranstaltungen der Musikschule Mainspitze.
Alle bereits gekauften Tickets behalten ihre Gültigkeit. Falls Tickets zurückgegeben werden müssen, werden die Kosten erstattet. Die Gültigkeit der Abonnements der Reihe „Jazz im Kino“ wird – je nachdem, wie viele Veranstaltungen letztendlich abgesagt werden – auf das 2. Halbjahr der Reihe „Jazz im Kino“ verlängert.
Für Fragen stehen die Mitarbeiter des Kulturbüros unter der Tel.: 06134-585-315 oder unter der E-Mail-Adresse kulturbuero@gigu.de zur Verfügung.

Bebel13 Stadtteilbüro Gustavsburg

Kontakt zum Team der Bebel13 ist aktuell nur telefonisch oder per E-Mail möglich: Mo bis Do von 9 bis 16 Uhr unter 069-20 000 400 oder per E-Mail unter bebel13@cv-offenbach.de

Foto: Torsten Silz

VdK GiGu sagt Beratungsgespräche ab

Wegen des Corona-Virus sind alle persönlichen Beratungsgespräche in unseren Geschäftsstellen Gustavsburg und Groß-Gerau abgesagt.
Dies gilt vorläufig bis einschließlich 13. April 2020 (Ostermontag).
Während der gesamten Zeit wird in der Kreisgeschäftsstelle Groß-Gerau ein Notbetrieb aufrecht erhalten. Unsere Berater sind dienstags, von 9 bis 12 Uhr, und donnerstags, von 16 bis 19 Uhr, unter der Tel.: 06152-2191 telefonisch erreichbar.

Pfarrgruppe Mainspitze online und telefonisch erreichbar

Wer in den E-Mail-Verteiler der Pfarrgruppe Mainspitze aufgenommen werden möchte, um aktuelle Informationen zu erhalten, soll sich im Pfarrbüro in Gustavsburg melden.
pfarrbuero@herz-jesu-gustavsburg.de oder Tel.: 06134-285545. Andernfalls sind alle Informationen auch auf der Website der Pfarrgruppe einsehbar: bistummainz.de/pfarrgruppe/mainspitze

Kath. Pfarrgruppe Mainspitze

In eigener Sache

„Menschen ohne Internetanschluss werden nicht vergessen!“

Wir sind überwältigt! Diese Notzeitung ist das Ergebnis einer solidarischen Unterstützung unserer Zeitung. Dem Aufruf nach ehrenamtlichen Austrägern und der Sammlung eines Druckkostenzuschusses folgten über 40 Personen. Vielen Dank!

Was für eine Zeit! Vor kurzem saßen wir noch für Redaktionssitzungen im TIGZ (Gründungszentrum in der ehemaligen MAN-Verwaltung – dort

befinden sich unsere Büros) zusammen. Heute arbeiten wir im Homeoffice und treffen uns per Videochat. Andrea bezog einen kleinen Sekretär im Wohnzimmer, den sie mit einem Bild – eigens für die Coronakrise – umbenannte, Frauke arbeitet vom Küchentisch aus und Axel hat sich aus zwei Böcken und einer Holzplatte einen Arbeitsplatz in einer Abstellkammer improvisiert. Das einzige, was er aus dem Büro mitgenommen hat, ist seine Tetris-Lampe.

Für die Zeit der Coronakrise stellen wir den regulären Zeitungsbetrieb ein. Der Grund: Ein Großteil unserer Anzeigenkunden ist von den wirtschaftlichen Auswirkungen betroffen. Kosten für Werbeanzeigen sind eine zusätzliche Belastung, die wir vermeiden wollen.

Gerade ältere Menschen, sowie Leute ohne Internetanschluss baten uns allerdings vermehrt um aktuelle Informationen aus der Mainspitze. Um dem Informationswunsch gerecht zu werden fiel der Startschuss zur Notausgabe.

Um weitere Notzeitungen herauszubringen benötigen wir Unterstützung! Wer als ehrenamtlicher Austräger für Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim helfen möchte, bitte melden. Zudem freuen wir uns über kleine Geldbeträge, um die Produktion zu finanzieren.
Ihr erreicht uns unter redaktion@neuesausgigu.de

Grüße aus dem Homeoffice –
bleibt gesund!

Frauke, Andrea und Axel

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unsere Verwaltung informiert Sie fast täglich über Maßnahmen, mit denen die weitere Verbreitung des Virus verlangsamt werden soll. Der Appell „Bleiben Sie zu Hause“ steht bei der Bekämpfung der Pandemie an erster Stelle und ich bin froh darüber, dass Sie diese Aufforderung ernst nehmen. Bitte bleiben Sie standhaft und zeigen Sie Geduld. Wenn wir uns alle an die Vorgaben halten, werden wir sicher bald unser gewohntes Leben zurückerhalten können.

Für manche bedeutet diese Krise aber auch einen dauerhaften Einschnitt. Ich denke an unsere Gewerbetreibende, an alle, die ihre Geschäfte und Gastronomiebetriebe schließen mussten und nun nicht mehr wissen, wie sie überleben sollen. Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, können diese Firmen unterstützen, indem Sie ihre speziellen Angebote, wie Abhol- oder Lieferservice, in Anspruch nehmen. Meine dringende Bitte: Kaufen Sie nach Möglichkeit weiterhin vor Ort ein.

Ihnen allen wünsche ich, dass Sie gesund bleiben.
Thies Puttnins-von Trotha | Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg

Liebe Bischofsheimerinnen und Bischofsheimer,

seit Wochen stehen die Verantwortlichen von Gemeinde und Kreis im intensiven Austausch mit Land und Bund. All diesen Kräften danke ich für ihre unermüdliche Arbeit.
Tage wie diese hat niemand von uns bisher erlebt. Jetzt sind sie da und es zeigt sich, dass die staatlichen Organe entschlossen handeln. Wir haben deshalb Hoffnung, dass die Zahl der Neuerkrankungen nicht weiter nach oben schnellt.
Ich möchte Ihnen dafür danken, dass Sie verantwortungsbewusst mit der Situation umgehen. Bitte schränken Sie auch weiterhin Ihre sozialen Kontakte ein und halten Sie Abstand. Unsere besondere Fürsorge gilt den Älteren und Menschen mit Vorerkrankungen.

Wir alle sind Bischem, wir alle sind Deutschland, wir alle sind Bewohner dieser Welt.
Wir nehmen gegenseitig Rücksicht und wir helfen einander in Zeiten der Not. Gemeinsam überstehen wir diese Lage und werden gestärkt daraus hervorgehen!

Ihr Ingo Kalweit
Bürgermeister von Bischofsheim

Foto: Dennis Möbus

Liebe Menschen in der Mainspitze,

bestimmt haben Sie es auch in den Nachrichten gehört: Vor ein paar Tagen sind am Flughafen in Frankfurt 2,3 Millionen OP-Masken angekommen. Die werden jetzt an Krankenhäuser, Rettungsdienste, Gesundheitsämter und Einrichtungen der Altenpflege verteilt. Für uns im Kreis Groß-Gerau bedeutet dies, dass wir mit rund 27.000 dieser Masken rechnen können. Hinzu kommt noch ein Kontingent für die Krankenhäuser. Das hilft uns wieder ein ganzes Stück weiter. Es sind Nachrichten wie diese, die uns in diesen schwierigen Zeiten Mut machen. Wir müssen gerade jetzt zusammenhalten – und, um Ansteckungen zu vermeiden, den notwendigen Sicherheitsabstand von 1,5 Meter wahren. Diese neue Situation begleitet auch mich auf Schritt und Tritt – samstags beim Einkauf auf dem Wochenmarkt, werktags bei den Telefonkonferenzen mit Landratskollegen, den Bürgermeistern oder meinen Fachdiensten, selbst beim Joggen lege ich höchsten Wert darauf, dass ich anderen nicht zu nahekomme.
Es stimmt: Wo vieles improvisiert werden muss, ruckelt es an der einen oder anderen Stelle. Doch ich bin zuversichtlich, dass wir mit Solidarität (gerade auch beim Einkauf), Respekt und Achtsamkeit auch durch diese schwierige Zeit kommen werden.
Von hundert auf null: Das Virus hat das Land brachial zum Stillstand gebracht. Schulen und Kitas geschlossen, das öffentliche Leben macht Pause, Notbetreuung ist eingerichtet. Und viele, viele arbeiten am Limit: Personal in Medizin und Pflege, in der ambulanten und stationären Altenversorgung, Beschäftigte in Supermärkten – sie alle verdienen unseren Respekt. Auch im Landratsamt und im Jobcenter wird selbstverständlich weitergearbeitet. Klar ist: Wir Beschäftigte des Öffentlichen Dienstes sind Garanten für das Funktionieren des Staates – gerade in einer Krise wie der jetzigen. Wir entwickeln im Zusammenspiel mit den 14 Städten und Gemeinden auf verschiedenen Ebenen Lösungen für die drängenden aktuellen Fragen, arbeiten an der Umsetzung der Verordnungen, die auf Landes- und Bundesebene erlassen werden, regeln, was zu regeln ist. Und versprochen: Wir lassen nicht locker.

Kommen Sie gut durch die schwere Zeit.

Ihr Thomas Will
Landrat des Kreises Groß-Gerau

Neues #aus GiGu
#Blick #nach Bischem
als kostenloses E-Paper
www.neuesausgigu.de/newsletter

Glücksmomente

Gedanken zu ganz besonderen Ereignissen in dieser Zeit

„Unbehagen, Widerwille und Trotz werden zunehmen," so sah ich heute Morgen die Schlagzeile in meiner Tageszeitung.
Ja, das scheint zu passen, zu einer Zeit, in der Kontaktsperre, Isolation, Angst und Depression die Schlagworte sind, die diese Situation definieren. Ich glaube, jede und jeder von uns empfindet solche Gefühle an manchen dieser Tage.
Doch es gibt auch das ganz andere: kleine – manchmal auch größere – Glücksmomente in einer oft surrealen Gegenwart.
Als Pfarrerin habe ich in der letzten Woche viele unserer älteren Gemeindeglieder angerufen, um mich nach ihrem Befinden zu erkundigen – aber auch, um sie auf den Einkaufsdienst unserer Kirchengemeinde aufmerksam zu machen. Viele nette Gespräche waren das. Das Überraschendste jedoch: Niemand brauchte in der momentanen Situation Hilfe. Da sind Kinder und Enkel und ganz viele freundliche Nachbar*innen, die für die Senioren einkaufen und Besorgungen machen. Und dies über Freundeskreise, Nationalitäts- und Religionsgrenzen hinaus.
Für mich ein Glücksmoment in dieser Zeit.
Da war der Umschlag im Briefkasten mit der Aufschrift „Als Hilfe gedacht". Es befand sich ein größerer Geldbetrag darin. Wie sich später herausstellte, kam er von einer älteren Dame, die mir erklärte, sie könne ja anders nicht helfen.
Für mich ein Glücksmoment in dieser Zeit.
So auch der Anruf einer mir völlig Fremden, die ihre Hilfe für andere anbot.
Ich möchte nicht sagen, dass unsere momentane Krise auch ihre guten Seiten hat – das wäre manch schwieriger familiären oder beruflichen Situation sicher ins Gesicht geschlagen, aber ich denke, dass wir bei all den schlimmen täglichen Nachrichten uns die guten auch immer wieder in Erinnerung rufen müssen.
Denn von solch kleinen Glücksmomenten können wir uns in der niederdrückenden Atmosphäre unserer Tage aufrichten lassen. Und es ist wichtig, wenn wir solche Glückserfahrungen teilen, so dass für uns alle die Hoffnung wachsen kann, die größer ist als alles Unbehagen, Widerwillen und Trotz.

Claudia Weiß-Kuhl
Pfarrerin

... nur ein tröstlicher Gedanke im Alltag – 10

Was hat das Corona-Virus mit Ostern gemeinsam?

Unsere Welt, Europa und unser Land befinden sich in einer gewaltigen Tiefenkrise. Das bisherige gesellschaftliche Leben löst sich auf, und eine neue Welt scheint zu entstehen. Das Zeitalter der absoluten Autonomie ist wohl am Ende. Wir alle erfahren, nein: ich erfahre, dass ich abhängig, verwundbar und bedürftig wie ein Kind geworden bin. Die Krise deckt meine aufgewühlte Seele auf. Nein, es ist nicht alles abgesagt, auch wenn es schrecklich ist, in diesen langen Wochen kein Fußballspiel, keinen Stammtisch, keine Sauna und auch keinen Gottesdienst zu besuchen. Nein, es ist nicht alles abgesagt: Beziehung, Nähe, Verbundenheit, Himmel, Beten und die Solidarität werden eine neue Dynamik und neue Schönheit finden. Wir spüren, wie wirklich nahe wir uns tatsächlich schon immer (!) sind. Unsere Konsumwelt hat dies nur bislang grausam verdeckt und verdrängt. Diese neuentdeckte Nähe ist wie ein Dietrich, der das unbekannte Schloss zur Nächstenliebe wieder öffnet. Das „Ich" wird kleiner, das „Du" gewinnt an Wachstumskraft. Das Wort „Rücksicht" wird dem etablierten Ellenbogen-Egoismus die gelbe Karte zeigen. Nein, unser Leben wird nicht dunkler werden als bisher. Eine neue Helligkeit ist angesagt, auch wenn wir uns in diesem Jahr nicht am gemeinsamen Osterfeuer wärmen können oder die Partys auf den Rheinwiesen plötzlich keine Rolle mehr spielen.
Soziale Verzichte führen niemals zur Vereinsamung. Das Gegenteil ist der Fall. Es ist wie der Lernprozess beim Fasten: Genügsamer zu werden und die eigentliche Wertigkeit im Herunterfahren zu entdecken! Denn der Vorrat an Konsum und Lust ist bald verbraucht, das Wesentliche entdeckt man erst, wenn das Getrieben-Sein schwindet und die Ruhe neuen Platz zum Atmen entwickelt.
Zurück zu unserer Bedürftigkeit, die von der Corona-Krise schonungslos aufgedeckt wird. Die körperliche Distanz, die von dem Virus zwar einerseits erzwungen wird, schafft aber paradoxerweise auf der anderen Seite „eine neue Kultur der Erreichbarkeit und Nähe", wie es in diesen Tagen von Zukunftsforschern beschrieben wird. Diese neue innere Kraft ist eine Art „Neu-Sein", wie es substanziell gerade die österliche Botschaft schon seit Jahrhunderten immer lebt. Bevor Du aufstehst, musst Du erst gestürzt sein! Auch Christus hat das Chaos des Todes überwunden! In diesem Sinne: Frohe Ostern, trotz und wegen Corona!

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Freiwillige Feuerwehr Bischofsheim auch während der Corona-Krise einsatzbereit

Die Freiwillige Feuerwehr Bischofsheim ist auch in diesen Tagen für die Bürgerinnen und Bürger in Bischofsheim da. So informierte die Feuerwehr beispielsweise am vergangenen Sonntag (22.3.) die Bischofsheimer Bürger mit Lautsprecherdurchsagen über Verhaltensregeln zur Eindämmung von Neuinfektionen. Auch in den Sozialen Medien ist die Feuerwehr präsent: Mit dem dringenden Appell „Flatten the curve – Wir sind für euch da, bleibt für uns zu Hause" versucht die Feuerwehr die Bürgerinnen und Bürger auf die Einhaltung der Verhaltensregeln zu sensibilisieren.

Online-Training beim TV 1883 Bischofsheim

Während der Zeit der Hallenschließung und des Ausfalls der Trainingsstunden bietet der TV 1883 Bischofsheim Online-Training für die Kursteilnehmer an.
Der Zugang zu diesen aufgezeichneten Trainingseinheiten ist über die Website des Vereins aufrufbar:
www.tv-bischofsheim.de.
Dort finden die Sportbegeisterten Trainingsmöglichkeiten in den verschiedensten Kursarten: Wirbelsäulengymnastik, Reha-Sport, Lady-Fitness, Männer-Fitness, Zumba, Yoga. Das Angebot ändert sich wöchentlich und wird fortlaufend ergänzt.
Teilnehmer des Reha-Sports und der Wirbelsäulengymnastik-Kurse können sich bei Fragen auch gerne telefonisch an die Kursleiter wenden: montags: von 17-18 und 18.30-19.30, donnerstags von 16.30-19.45 und freitags: von 9-11.15 Uhr, Telefon Ingrid Metzroth: 06144-2549.

Ehrenamtliche Einkaufshilfe für Bischofsheim

Gemeineverwaltung Bischofsheim – Ab sofort bietet die Gemeinde Bischofsheim die Möglichkeit einer Einkaufshilfe für Senioren an, die ihre Lebensmitteleinkäufe nicht selbst erledigen können oder wollen. Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 06144-4040 entgegen. Das Telefon ist montags bis freitags, von 8 bis 12 Uhr, und zusätzlich donnerstags, von 15 bis 18 Uhr, besetzt.
Bürgermeister Ingo Kalweit dankt den ehrenamtlichen Kräften, die sich für die Einkaufshilfe, die mit den Gemeindebussen durchgeführt wird, zur Verfügung stellen.

Svenja hilft

Svenja Neuroth (Übungsleiterin beim TV Gustavsburg) bietet Einkaufshilfe, Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung und Onlinetanzkurse (Kindertanz und HipHop) an. svenja.neuroth@web.de, 06134-556838.

Der große CoVi-Wettbewerb des TV-Gustavsburg

Der CoVi-Wettbewerb stellt die Kinder jede Woche vor eine neue Herausforderung und lässt sie Punkte sammeln. Jeden Mittwoch kommt eine neue Aufgabe, die die Kinder innerhalb einer Woche möglichst gut bewältigen müssen. Die Ergebnisse werden auf Videos aufgenommen und per Mail an covi-wettbewerb@tvgustavsburg.de gesendet.
Die Punkte werden in unterschiedlichen Altersklassen (3-5 Jahre, 6-8 Jahre, 9-12 Jahre) vergeben.
Jede Woche veröffentlichen wir die Bestleistung jeder Altersklasse auf unserer Homepage. Der 1.-3. Platz der unterschiedlichen Altersgruppen erhält eine großartige Überraschung. Die Herausforderungen werden auf der Website www.tv-gustavsburg.de sowie in den sozialen Medien unter www.facebook.com/tvgustavsburg veröffentlicht. Das Ende des Wettbewerbs ist der 1. Schultag nach der Corona-Pause. Teilnehmen können alle Mitglieder und Freunde des TV-Gustavsburgs im Alter von zwei bis zwölf Jahren.

Svenja Neuroth, Lisa Leberfinger & Kevin Neuroth

Unterstützer gesucht

Durch die Coronakrise entfallen für den Verein Einnahmen aus Pension, sowie Pflegestudio. Ebenfalls fehlen die Spenden der täglichen Besucher. Um die Versorgung der Tiere, die Bezahlung der Mitarbeiter und die von Tierärzten sicherzustellen bittet der Verein um Spenden.
Paypal an „paypal@kellers-ranch.de" oder via Überweisung an Tierhilfeverein Kellerranch e.V., IBAN DE 6350 1900 0000 0045 8970, BIC FFVBDEFF mit dem Betreff „Lockdown Hilfe".

#CoronaMainspitze in »GiGu to go«

Jeden Sonntag, 19.15 Uhr auf Rhein-Main TV und im Web

Alle paar Tage fassen wir während der Coronakrise die aktuellen Entwicklungen in der Mainspitze in einer »GiGu to go – Sondersendung« zusammen.
Wir stehen in Kontakt mit dem Landrat Thomas Will, dem Bundestagsabgeordneten Stefan Sauer, dem Bürgermeister Thies Puttnins-von Trotha, dem Bürgermeister Ingo Kalweit, den Supermärkten, Apotheken, Restaurants usw. und informieren euch so gut wir können!
Die Sendung läuft sonntags um 19.15 Uhr auf dem regionalen Fernseh-Sender Rhein-Main TV.
Auch im Internet
Auf www.gigutogo.de findet ihr die aktuellen Sendungen immer auf der Startseite. Wenn ihr euch für den Newsletter anmeldet (auf Website ganz unten) senden wir euch eine Mail, sobald ein neues Video online ist.
Auf Facebook, Instagram und YouTube (#gigutogo) werden die Videos ebenfalls hochgeladen.
Manche Menschen haben kein Internet – wir brauchen eure Hilfe!
Um unsere Mitmenschen ohne Internetanschluss in den Informationsfluss zu integrieren, ist es wichtig gerade diese Gruppe von Menschen auf die Ausstrahlung auf Rhein Main TV hinzuweisen.
Bitte verbreitet diese Information!
Wir gehen davon aus, dass einige Unterstützung brauchen, den Sender auf ihrem Fernseher einzurichten. Falls ihr nicht selbst helfen könnt oder wollt beachtet: Hierfür bieten wir unter der Nummer 06134-5079690 Support an (bitte nutzt dieses Angebot nur, wenn ihr keine andere Möglichkeit habt, die Sendungen zu schauen).
Ihr habt eine Meldung für die Sendung? – her damit! Egal ob ihr eine Apotheke, ein Restaurant, eine Arzt-, Physiopraxis oder was auch immer betreibt – wir geben unser Bestes um die aktuellen Infos an die Frau und den Mann zu bringen. Kosten entstehen hierfür keine! Schreibe uns einfach eine E-Mail an redaktion@gigutogo.de.

Videos ansehen

Bleibt auf dem Laufenden in unserer Region!
Im Fernsehen: Jeden Sonntag 19.15 Uhr auf Rhein-Main TV
Im Internet: www.gigutogo.de oder www.neuesausgigu.de
Auf Social Media: YouTube | Facebook | Instagram » #gigutogo

Jede Woche für euch da: Moderator Axel S. // Foto: Sabrina Feige

#CoronaMainspitze – die aktuellen Sendungen [abrufbar auf www.gigutogo.de]

Infos über Geschäfte, Restaurants und Co. // Talk mit dem Bürgermeister von GiGu Thies Puttnins-von Trotha // im Gespräch mit Apothekerin Anke Pfleger aus der Mainspitz-Apotheke

Gespräch mit Allgemeinärztin Dr. Veronika Fry aus Ginsheim // Im Talk mit dem Landrat des Kreises Groß-Gerau Thomas Will // Infos über Geschäfte und die Katholische Kirche in der Mainspitze

Apotheken in der Mainspitze // Bürgertelefon der Kreisverwaltung Groß-Gerau // für einen Bauern geht die Sonne auf // Infos über das Haus Mainblick in Gustavsburg und vieles mehr ...

Häusliche Isolation für Landtagsabgeordnete // neue AGBs im REWE // Kuchen to go am Althrein // Gespräch mit Landrat über Krankenhäuser, Trauerhallen, Schulen, Kitas und die New York Post

Gastronomen reagieren auf Krise // Besuchsverbot im Seniorenheim // Appell gegen Einsamkeit // Talk mit Ingo Kalweit [Bürgermeister von #Bischofsheim] und Stefan Sauer [Mitglied des Bundestages]

Aktion der „Bebel13" Wie geht's, Nachbar*in?

Unter dem Motto „Wir können uns nicht sehen, aber wir können uns trotzdem verbinden!" bringt euch das Team der Bebel13 per Zufallsprinzip mit anderen interessierten Nachbar*innen für ein gemeinsames Telefonat zusammen.
Die Reduzierung der sozialen Kontakte, in Zeiten der Coronakrise, kann sehr einsam machen. Anna und Patrick vom Stadteilbüro der Caritas „Bebel13" in Gustavsburg möchten dem entgegen wirken. Ihr wollt euch auf dieses Abenteuer einlassen oder habt Fragen dazu?
Meldet euch bei Anna Laß (01520-9291774) oder Patrick Pfannschmidt (01520-9291542).

IMPRESSUM

Notausgabe von Neues aus Ginsheim-Gustavsburg mit Blick nach Bischofsheim.

Herausgeber: kuckuck! Verlag GbR, Tanja Huyer, Frauke Nussbeutel
Ginsheimer Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Print- & Webredaktion:
Frauke Nussbeutel (V.i.S.d.P.), Axel Schiel
TV & SocialMedia Redaktion:
Andrea Engler
Druck: Pressehaus Stuttgart GmbH

Redaktionsannahme:
Neues aus Ginsheim-Gustavsburg, im kuckuck! Verlag,
Ginsheimer Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.neuesausgigu.de
redaktion@neuesausgigu.de
Telefon 0 61 34 / 507 96 99
Erscheinungstag: 02.04.2020

Alle Angaben sind ohne Gewähr.
www.neuesausgigu.de

Backfisch zum Mitnehmen

Gastronomische Angebote während der Krise – Abhol- und Lieferservice

Es ist noch gar nicht so lange her, als sich die Situation veränderte. Erst durften weniger Menschen in Restaurants und aktuell gar keine mehr. Gastronomen stellt dies vor eine große Herausforderung. „Es fehlen sehr viele Einnahmen, die wir in unserem Betrieb brauchen um den Laden am Laufen zu halten", berichtet Andreas Schneider von der Altrheinschänke Ginsheim. Daher hofft der passionierte Koch auf unbürokratische, staatliche Hilfen, wird aber auch selbst aktiv.

Gemeinsam mit seinem Team bietet Andreas einen Abholservice mit einer eigens dafür erstellten Speisekarte an. „Das Essen wird frisch gekocht und jeden Freitag gibt es Backfisch", erzählt Andreas. Besonders gefreut hat sich das Team der Altrheinschänke übrigens über den Zuspruch der Abholer. „Viele bedanken sich bei uns, dass wir so etwas anbieten. Vermutlich ist es für die Leute auch mal eine Abwechslung", so Andreas.

Aufgrund der aktuellen Situation stellten viele Gastronomen der Mainspitze auf Abholung und Lieferservice um. Eine Auflistung findet ihr unter diesem Artikel. Ein Gastronomie-Verzeichnis auf www.neuesausgigu.de wird ständig aktualisiert. Danke an Matthias Thon von der Facebook-Gruppe Bischofsheim, der uns geholfen hat, die Seite aufzubauen.

Neues aus Ginsheim-Gustavsburg wünscht Guten Appetit!

Bischofsheim

Germania < *Abholung*
Schulstraße 11, 06144-7455
Di bis Sa ab 18 Uhr

Pizzeria La Strada
< Abholung & Lieferung
Frankfurter Str. 32, 06144-334576

Meyers < *Abholung & Lieferung*
Rheinstraße 2, 06144-4029425
Hervorzuheben ist das Festtagsmenü zum Osterwochenende (Ostersamstag bis Ostermontag), das gratis nach Hause geliefert wird:
Vorspeise: Spargelsalat | Hauptspeise: Coq au Vin mit Frühlingsgemüse und Pommes Macaire | Dessert: Dreierlei Mousse mit frischen Früchten | Zum Preis von 28,90 €
Um Vorbestellung wird gebeten.

Restaurant Ratsstube
< Geschlossen
Schulstraße 51, 06144-330889
Dienstag Ruhetag

Golden India < *geschlossen*
Kasteler Straße 7, 06144-9605311

Poseidon < *Abholung & Lieferung*
Doktor-Hans-Böckler-Platz 1,
06144-42232, *Di Ruhetag*
Mi-Mo 12 bis 14 und 17-21 Uhr

Pizzeria Europa
< Abholung & Lieferung
Römerstraße 27, 06144-41499
Sa, So, Mo nur abends, Di-Fr mittags und abends geöffnet

Non Solo Café
< Abholung & Lieferung
Ulmenstraße 1, 06144-4054968

Eis-Café Venezia < *Geschlossen*
Schulstraße 30, 06144-7506

Pizzeria Sport 95
< Abholung & Lieferung
Darmstädter Str. 5A, 06144-8438
Mo Ruhetag

Ristorante Sorrento < *Abholung*
Kasteler Str. 16, 06144-3386032
Mo Ruhetag

Ginsheim

Altrheinschänke < *Abholung*
Mainzer Str. 51, 06144-31119
Montag bis Sonntag 11.30 bis 21 Uhr, Donnerstag Ruhetag
Jeden Freitag „Backfisch" mit hausgemachter Remoulade, dazu Kartoffeln und Salate der Saison.

Valentino < *Abholung*
Rheinstraße 47, 06144-32773
Montag Ruhetag

Da Pizza Corner
< Abholung & Lieferung
Rheinstraße 36, 06144-4699988

Ratskeller < *Geschlossen*
Hauptstraße 27, 06144-2151

Rheingenuss < *Abholung Sa+So*
Dammstr. 33, 06144-4023920
Geöffnet nur Samstag und Sonntag 11 bis 15 Uhr.
Es gibt vom Konditormeister hausgemachte Kuchen und Torten in reichlicher Auswahl.
Bestellungen vorab sind möglich (an der Ladentür, auf www.rheingenuss-ginsheim.de oder telefonisch.)
Für die nächsten beiden Wochenenden können auch die beliebten Biskuit-Eier vorbestellt werden – gerne auch auf Wunsch beschriftet mit dem Namen eurer Liebsten.

Chicken & Beef House
< Abholung & Lieferung
Taunusstraße 4, 06144-3370952

Mediterraneo < *Geschlossen*
Bouguenais-Allee 8
06144-9626006

Weinhaus Wiedemann
< Geschlossen
Frankfurter Straße 31, 06144-93550

Green Asia < *Lieferung & Abholung*
Rheinstraße 55, 06144-4023377
Di Ruhetag

Bootshaus-Haupt < *Geschlossen*
Altrheinufer, 06144-335553

Gustavsburg

Burgküche
< Abholung & Lieferung
Darmstädter Landstr. 41,
06134-5716315
Mo-Sa 7 bis 14 Uhr

Döner Kral
< Abholung & Lieferung
Darmstädter Landstraße 85,
06134-56310

Pizzeria L´Arco
< Abholung & Lieferung
Darmstädter Landstraße 111
06134-567 89 66

Burgklause < *Geschlossen*
Darmstädter Landstr. 64,
06134-51283

Chaplins Steakhouse
< Abholung & Lieferung
Darmstädter Landstr. 12,
06134-5879974
Montag Ruhetag

Restaurant & Pizzeria La Bella
< Abholung & Lieferung
Jakob-Fischer-Straße 9
06134-5640094

Ärztliche Versorgung in der Mainspitze

Aktuelle Infos der Praxen von Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim

„Bei Verdacht auf eine Corona-Infektion bitte zunächst telefonischen Kontakt aufnehmen", so die Botschaft aller Ärztinnen und Ärzte mit denen wir gesprochen haben. Grundlegend sind alle Praxen der Mainspitze besetzt, Besonderheiten bitte der Auflistung entnehmen.

„Ich wünsche mir vor allen Dingen, dass die Menschen beruhigt werden", so die Antwort von Dr. med Veronika Fry auf die Frage, was sie in dieser Zeit wichtig findet. Im Gespräch betont sie, dass es notwendig ist, sich an die derzeitigen Auflagen zu halten. Von Hamsterkäufen bittet sie abzusehen. Wer befürchtet, sich mit Corona infiziert zu haben, sollten „auf keinen Fall Menschen direkt zu den Testcentern fahren", so Dr. Fry. Sie empfiehlt einen Anruf (nicht einfach vorbei kommen) beim Arzt des Vertrauens.

Bischofsheim

Allgemeinmedizin

Gemeinschaftspraxis Dr. Oliver Bresler/Dr. Armin Schütz/ Alexander Knabbe
Schulstrasse 70, 06144-337580
Bitte immer vorher anrufen!

Ghausuddin Schams
Darmstädter Str. 30, 06144-7475

Dr. med. Sabine Töpfer
Schulstraße 7, 06144-3382197

Dr. med. Uta Haffner
Am Flurgraben 22, 06144-7433

Hals-Nasen-Ohren-Ärzte

HNO-Praxis Dr. Raquet
Mittelgasse 3, 06144-7064
Geöffnet Mo-Fr 08-12, sowie nachmittags Mo 15-16, Di 15-17, Mi 15-16
Bitte grundsätzlich vorher anrufen!

Innere Medizin

Gemeinschaftspraxis Dres. med. Mardini
Kasteler Straße 17, 06144-402566

Tiermedizin

Tierarztpraxis Dr. Bärbel Munzlinger
Schulstraße 60, 06144-1516
Die Tierarztpraxis ist offen zu den regulären Sprechzeiten nach telefonischer Voranmeldung. Es soll bitte nur eine Person mit ihrem Tier kommen.
Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr 10-12, Mo, Di, Do, 16-18:30, Fr 16-16, Sa 10-11 Uhr

Ginsheim

Allgemeinmedizin

Dr. Daniela Kliesch
Richard-Wagner-Straße 4,
06134-31828

Dr. Dorothea Krallinger (hausärztliche und internistische Leistungen)
Schillerstraße 13, 06144-32202

Dr. Mofleh Narani
Hauptstraße 11, 06144-2175

Dr. Veronika Staubach-Fry
Unter der Ruth 10, 06144-2766

Kinderärzte

Kinderärzte Dr. Antje Vollmann, Christine Mägdefrau
Taunusstraße 2, 06144-31824

Zahnmedizin

Zahnärztin Dr. Christina Mühl
Schillerstraße 11, 06144-938666

Dr. Gerd Neumann
Taunusstraße 2, 06144-31212

Dr. Gerhard Wetterau
Neckarstraße 9, 06144-2352
Die Praxis ist im Sinne des Versorgungsauftrages weiterhin geöffnet. Die Behandlungen wurden auf akut notwendige Maßnahmen reduziert. Die Zeitabläufe sind so angelegt, dass möglichst keine Wartezeiten entstehen. Notfallpatienten mit Erkältungssymptomen sollen ohne telefonische Rücksprache bitte nicht in die Praxis kommen.

Zahnärztin Dr. Veronika Putz
Mainzer Straße 53, 06144-31992

Hals-Nasen-Ohren-Arzt:

HNO- und phoniatrische Praxis Dr. Ulrich Jantzen
Schillerstraße 11, 06144-4692673
Nicht geöffnet am 08.04., 09.04. und den 10.04.
Zur Reduktion des Ansteckungsrisiko ist die Belegung des Wartezimmers derzeit nur mit maximal 2 Personen möglich, bitte keine Begleitkinder mitbringen. (Kinder oder in der Mobilität eingeschränkte Patienten können selbstverständlich eine Begleitperson mitbringen)
Wer vor längerer Zeit geplanten Termin absagen möchte, bitte anrufen, damit der Termin für andere Patienten freigegeben werden kann.

Frauenärztin

Frauenärztin Dr. Luise Jordan
Taunusstraße 2, 06144-2444
Bitte immer vorher anrufen!

Gustavsburg

Allgemeinmedizin

Dr. Ulrike Berg, Dr. Sabine Seemann
Darmstädter Landstraße 79
06134-3535
Bitte nicht unangemeldet kommen, über telefonische Steuerung möchte das Praxis-Team die Anzahl der Personen, die sich gleichzeitig in der Praxis aufhalten möglichst gering halten. Die Praxis ist aktuell räumlich geteilt: Normalbetrieb und Infektionsbetrieb. Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-11.30, Mo 14-16.30, Di+Do 14-17.30

Dr. Christoph Debler
Rudolf-Diesel-Straße 11, 06134-51236
Bitte grundsätzlich anrufen, Termine werden kurzfristig vergeben. Bestellte Rezepte oder Formulare können ohne Termine abgeholt werden. Krankmeldungen, die telefonisch ausgestellt wurden, können von gesunden Angehörigen oder Freunden abgeholt werden, ggf. ist auch der Postweg (1-2 Werktage) möglich. Vormittags ist weiterhin von 8-12 Uhr geöffnet, nachmittags eingeschränkte Öffnungszeiten oder es ist geschlossen.

Tatjana Strieder
Bebelstraße 36, 06134-51593

Zahnmedizin

Dr. Andreas Adam
Rudolf-Diesel-Straße 20, 06134-53151

Zahnarztpraxis Dr. Richard Immel, Dr. Reimar Immel
Rudolf-Diesel-Straße 11,
06134-750255

Dr. Ulrich Teichmann
Dr.-Kitz-Straße 33, 06134-51302

Corona-Virus:

Wichtige Hinweise für die Abfallentsorgung

Stadtverwaltung GiGu – Das hessische Umweltministerium hat aufgrund der Corona-Krise besondere Hinweise für die Abfallentsorgung herausgegeben. Dabei geht es unter anderem um die Frage, wie Bürgerinnen und Bürger mit Abfällen umgehen sollten, die möglicherweise mit Corona-Viren kontaminiert sind. Zu beachten sind insbesondere die folgenden Punkte:

Sämtliche Abfälle, die kontaminiert sein könnten, sollen in stabile, möglichst reißfeste Abfallsäcke gegeben werden. So dürfen zum Beispiel lose Taschentücher nicht in eine Abfalltonne geworfen werden. Die Abfallsäcke müssen anschließend durch Verknoten oder Zubinden verschlossen werden.

Bei der Getrennthaltung der Abfälle (Papier, Gelbe Tonne/Gelber Sack) muss darauf geachtet werden, dass mindestens drei Tage vor dem Abholtermin keine Abfälle in die jeweiligen Tonnen oder Säcke gegeben werden. Für Glasabfälle und Pfandverpackungen wird empfohlen, diese nicht über den Hausmüll zu entsorgen, sondern solange im Haushalt aufzubewahren bis die Quarantäne aufgehoben ist. Eine Reinigung der Oberflächen ist empfehlenswert.

Die Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg bittet die Bürgerinnen und Bürger, diese Hinweise zu beachten. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, um die weitere Ausbreitung des Corona-Virus auch auf diesem Wege zu verhindern.

Corona-Hotlines:

06144-20150 // 06152-989898

Stadtverwaltung GiGu – Seit der Ausbreitung des Corona-Virus in Deutschland informiert die Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über Maßnahmen des Bundes, der Länder und Kommunen zur Bekämpfung der Pandemie auf ihrer Homepage (www.gigu.de), ihrer Facebook-Seite (www.facebook.com/gigu.de) und in Form von Pressemeldungen in den Printmedien.

Da in der Bevölkerung nach wie vor viele Fragen zu dem Thema Corona aufkommen und die Bürger sich oft nicht sicher sind, an welche Stelle bei der Stadt oder bei anderen Institutionen sie sich mit welchem Anliegen wenden sollten, wurde jetzt im Rathaus unter der Rufnummer 06144-20150 eine temporäre Telefonhotline eingerichtet. Die neue Hotline der Stadt ist montags bis freitags, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, und donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet. Zusätzlich können Anfragen über die ebenfalls neu eingerichtete E-Mail-Adresse hotline@gigu.de an die Stadt verschickt werden.

Weiterhin ist das Bürgertelefon im Landratsamt des Kreises Groß-Gerau, Telefon: 06152-989898, E-Mail: buergertelefon@kreisgg.de, täglich von 8 bis 20 Uhr – auch am Wochenende – zu erreichen.

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus, wie zum Beispiel über Risikogebiete, Infektionszahlen und Maßnahmen zum Schutz der öffentlichen Gesundheit sowie persönliche Schutz- und Hygiene-Regeln, können auf der Homepage des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration abgerufen werden. Auskünfte sind außerdem über die hessenweite Hotline des Ministeriums unter der Nummer 0800-5554666, täglich von 8 bis 20 Uhr, erhältlich.

Betrügerischen Telefonanrufe

Volksbank Mainspitze warnt Kunden

Aktuell geben sich Kriminelle in unserem Geschäftsgebiet am Telefon als Bankmitarbeiter der Volksbank Mainspitze aus (Hr. Schwarz und Fr. Lückert). Beim Anruf wird die Rufnummer 06144-4070 im Display angezeigt. Die Anrufer fragen gezielt nach persönlichen Daten sowie der Kartennummer des Bankkunden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Karte gesperrt oder noch nicht registriert ist, und der Anrufer dies jetzt am Telefon gemeinsam mit den Kunden erledigen möchte.

Bei diesen Anrufern handelt es sich ausdrücklich nicht um Mitarbeiter der Volksbank Mainspitze eG.

Wir rufen keine Kunden an und fragen personenbezogene Daten ab.

Empfänger solcher Telefonanrufe sollen auf keinem Fall der Aufforderung nachkommen und persönliche Informationen preisgeben. Legen Sie am Besten auf und kontaktieren Sie im Anschluß Ihren Berater. Soweit möglich, teilen Sie uns bitte alle Details zu dem Anruf mit (Name des Anrufers, übermittelte Rufnummer, welche Daten wurden abgefragt, etc.)

Vielen Dank,
Ihre Volksbank Mainspitze eG!

Geöffnete Apotheken und Geschäfte

Bitte nicht krank in die Apotheke gehen

Alle Apotheken der Mainspitze sind geöffnet – die übrige Geschäftswelt der Mainspitze ist zum Teil durch kreative Ideen für euch da.

Das wichtigste vorab: **Bitte keinesfalls mit Fieber, Husten oder Atembeschwerden in die Apotheke gehen!** Solltet ihr an diesen Symptomen leiden, bitte entweder anrufen oder das Personal über die Klingel (mit Schutzmaske und Co.) nach draußen bitten.

Auch die übrige Geschäftswelt der Mainspitze reagiert auf die Krise. Beachtet geänderte Öffnungszeiten bzw. Zutrittsbedingungen zu Ladenlokalen. Um auch während der Corona-Zeit für euch da zu sein, denken sich einige Unternehmer spannende Möglichkeiten aus. Lest selbst!

Bischofsheim

Stern-Apotheke < *Geöffnet*
Schulstraße 70, 06144-337698
Eintreten dürfen max. 2 Personen. Lieferservice einmal pro Tag nach 16 Uhr.

Römer Apotheke < *Geöffnet*
Am Flurgraben 22, 06144-42830
Eintreten dürfen max. 3 Personen. Lieferservice einmal pro Tag.

Rathaus-Apotheke < *Geöffnet*
Untergasse 2, 06144-7452
Für den Abdruck weiterer Infos bestand kein Interesse.

Modehaus Heidacker
Schulstraße 8, 06144-7243
Ihr könnt das Team vom Modehaus Heidacker mit dem Kauf von Geschenkgutscheinen unterstützen! Sie geben Euch dafür etwas zurück und legen 10% des Gutscheinwertes als kleines Dankeschön obendrauf! Außerdem stellt das Modehaus gerne eine persönliche Auswahl zusammen, die euch dann vorbeigebracht wird. Nach Vereinbarung ist auch eine Abholung möglich. Kontakt: facebook (mode heidacker), Mail: heidacker.gmbh@t-online.de.

Optik Gothe
Darmstädter Str. 12, 06144-8355
Öffnungszeiten (während Corona)
Di + Do 9 bis 13 Uhr
Fr 14 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 12 Uhr
Aufgrund der aktuellen Gesundheitssituation bitte vorher anrufen. Es dürfen nur maximal drei Kunden ins Geschäft.

Weingut Bott, Vinothek
Frohnseestr. 24, Bischofsheim,
06144-1365
Geöffnet Mo, Di, Do, Fr von 17 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr. Lieferservice in der Mainspitze. Kartenzahlung möglich. www.weingut-bott.de

Anwaltsbüro Rothenburger, Müller & Collegen
Mainzer Straße 20, Bischofsheim; 06144-8081
Das Anwaltsbüro bittet um Verständnis, dass wegen der aktuellen Situation Termine nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung vergeben werden.

Inge Tschetschel Dessous-Wäsche-Bademoden
Mainstraße 9, Bischofsheim,
06144-1569
Inge beliefert euch gerne direkt an die Haustür mit einer Auswahl eurer persönlichen, telefonisch abgesprochenen Wünsche und gewährt einen Rabatt von 10%. Ebenfalls im Angebot: Individuelle Geschenkgutscheine! Auch im Web: www.tschetschel-dessous.de.

Schreiben-Lesen-Spielen Ulrich Gärtner < *Geöffnet*
Schulstraße 50, 06144-7230
Bücherbestellung wie bisher möglich.

Die Papierecke < *Geschlossen*
Römerstraße 2

Postfiliale in „Schenken & Genießen“ < *Geöffnet*
Am Flurgraben 22

Deniz Kiosk
Mainzer Str. 2, 06144 4058590
Öffnungszeiten Mo-Fr 8 bis 22 Uhr
So und Feiertage 10 bis 22 Uhr

Ginsheim

Mainspitz-Apotheke < *Geöffnet*
Taunusstraße 2, 06144-31100
Eintreten dürfen max. 2 Personen. Gerne telefonische Vorbestellung. Patienten durch Tröpfchenschutzscheibe geschützt. Lieferung nach telefonischer Rücksprache möglich.

Schwanen-Apotheke < *Geöffnet*
Rheinstraße 51, 06144-2271
Eintreten dürfen max. 2 Personen. Bitte telefonische Vorbestellungsmöglichkeit nutzen. Lieferservice in Notfällen.

Dachdeckermeister Mario Wegling
Niersteiner Str. 1, Ginsheim,
06144-2769
Geöffnet und für euch da!

Radio Hebel
Schillerstr. 11, 06144-31444
Motto „Unser Service läuft weiter“, Bestellungen sind möglich.

Sonjas Blumengarten
Neckarstraße 52, Ginsheim
O6144-3347137
Vormittags von 9 bis 12 Uhr geöffnet! Außerhalb der Öffnungszeiten erreicht ihr Sonja telefonisch unter 0176-63379863. Auch für Besprechungen zu Trauerfeiern nimmt sie sich gerne Zeit für euch. Des Weiteren bietet sie einen kostenlosen Lieferservice an!

Optik Rauch
Rheinstraße 47, 06144-3829
Öffnungszeiten (während Corona)
Mo, Mi und Sa von 9 bis 12.30 Uhr,
Di, Do, Fr von 15.30 bis 18.30 Uhr
Terminvereinbarung wird empfohlen. Es dürfen nur maximal zwei Kunden ins Geschäft.

Postagentur-Schreibwaren Lotto-Totto Kohlmann < *Geöffnet*
Rheinstraße 24
06144-31927
Bitte achtet darauf, dass sich maximal zwei Leute im Geschäft aufhalten.

Perspective Schreib-und Tabakwaren < Geöffnet
Bouguenais-Allee 12

Kioskbetriebe Vogt < *Geöffnet*
Taunusstraße 2

Gustavsburg

Burg-Apotheke < *Geöffnet*
Mozartstraße 21, 06134-51523
Eintreten dürfen max. 3 Personen, Lieferung mittags und abends.

Sonnen-Apotheke < *Geöffnet*
Darmstädter Landstr. 72,
06134-51598
Eintreten dürfen max. 3 Personen. Lieferservice einmal pro Tag.

Kämmerer Augenoptik
Darmstädter Landstr. 73,
06134-53792
Aus Sicherheitsgründen bis auf weiteres nur Notservice täglich (außer So) von 10 Uhr bis 12 Uhr.
Bei Fragen gerne anrufen und auf den Anrufbeantworter sprechen. Ihr werdet zurück gerufen.

Lotto-Presse-Göbel < *Geöffnet*
Darmstädter Landstrasse 39
06134-53450
Jakob-Fischer-Str. 16
06134-54994
Bitte achtet darauf, dass sich maximal drei Leute im Geschäft aufhalten.

Postfiliale im Musikhaus Acmuton < *Geöffnet*
Darmstädter Landstr. 47
Geöffnet von 9 bis 13 Uhr.
Das Musikhaus bietet nur Werkstattbetrieb an. Kein Verkauf und Beratung. Für Postdienstleistungen bitte nur einzeln (eine Person) ins Geschäft kommen.

Reisebüro UrlaubMe
Darmstädter Landstr. 76
06134-52091; info@urlaubme.de
Das Reisebüro ist zwar geschlossen, ihr könnt euch aber telefonisch und per Mail beraten lassen.

MAZIs Kiosk< *Geöffnet*
Darmstädter Landstr. 83,
0178-9725442
Täglich von 6 bis 24 Uhr geöffnet. Hauslieferung ab 15 € Mindestbestellwert (ohne Tabakwaren)

Volksbank Mainspitze e.G.
Darmstädter Str. 8, Bischofsheim
Gartenstr. 1-3, Ginsheim
Bouguenais Allee 12, Ginsheim (nur SB)
Rudolf-Diesel-Str. 13, Gustavsburg
Die Versorgung mit Bankdienstleistungen ist gesichert. Die Filialen der Volksbank Mainspitze sind geöffnet und besetzt. Auch die Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker stehen wie gewohnt zur Verfügung. Bitte beachtet die Abstandshalter auf dem Boden. Das Team der Volksbank Mainpsitze ist telefonisch erreichbar (außer an den Wochenenden) 06144-4070.

Wie Supermarkt-Mitarbeiter zu Superhelden werden

– und wie wir sie unterstützen können

„Es ist meine Leidenschaft, Menschen mit Lebensmitteln zu versorgen“, sagt Christian Märker, während er Einkaufswagen zählt. „Um Sicherheit für Kunden und Team zu gewährleisten lassen wir maximal 60 Personen gleichzeitig in den Markt. Der Einkaufswagen ist Pflicht. Wer vor dem Markt keinen Wagen vorfindet, wartet einfach bis ein Kunde seinen Einkauf beendet hat und startet dann“, erzählt Christian, der vor drei Jahren seine REWE-Filiale im Zentrum von Gustavsburg eröffnete.

Die Zeiten sind turbulent, aber das REWE-Team gut gelaunt.
„Seit zwei Stunden sitze ich an der Kasse. Soeben wurde mir das zweite Merci geschenkt“, berichtet Zoe. „Wir freuen uns sehr über solche Gesten und das nicht nur weil Schokolade lecker ist. Die Kunden zeigen uns, dass sie die Situation ernst nehmen und wertschätzen, dass wir die Stellung halten.“

Wer das bunte treiben im Kassenbereich beobachtet, erkennt schnell neue Gesten im Umgang miteinander: Ältere Menschen werden vorgelassen, auch wenn sie mehr als eine Kleinigkeit einkaufen. Um Kontakte zu vermeiden wird häufiger mit Karte gezahlt oder es wird auf die Herausgabe von Wechselgeld verzichtet.
Abstandsmarkierungen auf dem Boden werden eingehalten, Hamsterkäufe werden weniger und die Klopapier-Junkies scheinen langsam genug zu haben.

„Wir alle mussten uns an die veränderte Situation gewöhnen. Ich bin dankbar, wie respektvoll unsere Kunden mitziehen. Es sind genau diese Momente, die MitarbeiterInnen in Supermärkten Kraft geben.“ so Christian Märker.

Die wichtigsten Regeln im Supermarkt:

- Bei Fieber & Husten – zu Hause bleiben!
- Vor und nach Marktbesuch: gründlich Hände waschen
- Nur alleine einkaufen gehen (Ausnahme nur für Menschen mit „B“ im Schwerbehindertenausweis)
- Nur mit Einkaufswagen in den Markt
- Immer zwei Meter Abstand halten und Markierungen beachten
- Keine Hände schütteln
- Husten und Niesen in Armbeuge oder Taschentuch
- Keine Hamsterkäufe!

Freie Fahrt für die „Achterbahn“

und gleichzeitig das Corona-Virus ausbremsen

Im April, Mai und Juni startet die „Achterbahn“ als Internetshow für alle. Die Sendungen gibt’s kostenlos auf www.achterbahnshow.de.
Wichtig ist dem Kleinkunst-Verein, dass alle mitwirkenden Bühnenkünstler für ihre Auftritte bezahlt werden. „Künstler traf die Coronakrise als erstes und sie werden die Letzten sein, bei denen wieder alles nach Plan läuft. Der Achterbahn e.V. steht dafür, sowohl die Fans der Kleinkunstshow, als auch die Künstler, die von Gagen – und nicht nur von Applaus – leben durch die Krise zu begleiten. Wir haben Erfahrung darin, bei unvorhergesehenen Loopings die Spur zu halten“, so Gertrud Pölzleithner (zweite Vorsitzende und Bauchladenfrau).

Wer die Achterbahn-Shows unterstützen möchte, findet dazu weitere Infos unter www.achterbahnshow.de.

Die nächsten (Internet)shows:
Sa, 18.4. | Sa, 09.05. | Sa, 13.6.
jeweils ab 19 Uhr

„Die Stimmung ist positiv“

Vorab ist das Wichtigste zu sagen: uns im Haus Mainblick geht es gut! BewohnerInnen kommen mit der neuen Situation gut zurecht, und sind größtenteils gelassen. Die Stimmung ist ruhig, aber positiv.
Unsere MitarbeiterInnen leisten Tag für Tag wirklich Großes, um die uns anvertrauten Menschen durch diese Phase zu begleiten. Das Haus Mainblick ist aktuell nicht von einem nachgewiesenen CoVid19-Fall betroffen.

Um Vereinsamung vorzubeugen, können unsere Bewohner mit ihren Angehörigen durch uns assistiert skypen. Auch der Austausch von Bildern, oder Videos, ist mit Angehörigen möglich. Wir setzen alles daran, einen Kontakt trotz Besuchsverbot zu ermöglichen.
Es gibt einen „Newsletter“ des Hauses für alle interessierten Angehörigen. Hier informieren wir über Aktuelles im Haus, bezogen auf CoVid19 und unsere Maßnahmen. Der Newsletter wird mindestens 1x wöchentlich verschickt.

Liebe Mitglieder des Seniorenbeirats,

sicherlich kennt jeder von euch einen älteren, alleinstehenden Menschen, zu dem der persönliche Kontakt privat und in der Öffentlichkeit sehr erschwert ist oder der mangels sorgender Angehörigen gerade ab heute wegen der notwendigen Corona-Pandemie- Maßnahmen für die nächsten Wochen noch einsamer leben muss. Deshalb halte ich es für sehr wichtig, Verbindung aufzunehmen oder enger zu halten. Nehmt einfach den Telefonhörer zur Hand und sprecht mit den Menschen, gebt ihnen die Gewissheit, dass sie in dieser Ausnahmesituation nicht vergessen sind. Ermuntert eure Bekannten und Verwandten, dies ebenso zu tun. Per Handy oder auch per Mail. So kann in unserer Stadt der Zusammenhalt der Menschen gepflegt und verbessert werden. Macht mit, haltet Verbindung aber mit Abstand!

Bleibt ansteckungsfrei!
Euer Hans-Benno Hauf | Vorsitzender Seniorenbeirat Ginsheim-Gustavsburg

Hospiz Mainspitze freut sich auf euren Anruf!

Auch in Zeiten von Corona ist der Hospiz Mainspitze jederzeit gerne für euch als Ansprechpartner da wenn ihr Beratungsgespräche bei schwerer Erkrankung, als Angehörige*r oder Nahestehende*r benötigt, wenn euch die eigenen vier Wände zu eng werden und ihr einfach ein offenes Ohr für eure Gedanken und Anliegen braucht, wenn ihr trauert, egal ob um einen Menschen, ein Tier oder veränderte Lebensumstände. Das Team des Hospiz Mainspitze macht Hausbesuche mit entsprechenden Schutzmaßnahmen oder steht euch gerne telefonisch jederzeit zur Verfügung. Alle Angebote sind unbürokratisch, kostenfrei und nicht an Bedingungen geknüpft.
Bianca Bernhardt, Martina Seibert und Veronika Weizsäcker sind für euch unter Tel.: 06134-557505 oder 0160-90707009 sowie per E-mail unter info@hospiz-mainspitze.de erreichbar.

Der etwas andere Trost-Wortgottesdienst

Auch inmitten der Corona-Pandemie und gerade deshalb wollen wir gemeinsam beten, singen und ganz nahe bei Gott sein.
Wenn wir also nicht in der Kirche Gottesdienst feiern können, kommt der Gottesdienst, der uns so viel Mut und Trost gibt, zu uns nach Hause.
Dr. Peter A. Schult lädt uns ein, einen virtuellen Trost-Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Marien mit zu feiern. Der Trostwort-Gottesdienst wurde am vergangenen Samstag in St. Marien aufgezeichnet und ist als Videoclip auf www.bistummainz.de/pfarrgruppe/mainspitze zu sehen.

Video ansehen

Diese Notausgabe von „Neues aus der Mainspitze“ wird ermöglicht durch die hier aufgelisteten Personen und weitere, die anonym bleiben wollen. Vielen Dank!

Steffi und Harald Schlott | Schiffsmühle Ginsheim am Rhein e.V. | Matthias Welniak | Brandschutz Gitter | REWE Christian Märker | Claudia Eder-Schneider | Dr. Peter A. Schult | Juli und Lando Sixel | Magdalena, Jonathan und Sabrina Gitter | Thies Puttnins-von Trotha | Ingo Kalweit | Jochen Schäfers | Annika, Frank, Ria, Leo und Zoe Caspers | Elke & Gerd Schiel | Karin und Robert Kammer | Alexander Gland | Diana Lee | Jennifer Jacobi | Markus, Daniela, Lia & Leni Späth | Marcel Passet | Andrea Wooten-Richter | Roman Rauch | Lena Lutz | Rita Wiebe | Gabriele Fladung